



Die Elefanten-Route - Auserlesene Lodge-Safari

Exklusive Lodge-Safari durch die schönsten Gebiete in Botswana und Namibia sowie die Vik

Erleben Sie Namibia mit seinen facettenreichen, endlosen Landschaften, seiner Wüste und Weite sowie einer atemberaubenden Tierwelt. Ein Land voller Kontraste und Widersprüche, mit einer einzigartigen Mischung aus afrikanischen und europäischen Einflüssen. Spüren Sie die Weiten der Namib-Wüste und die Ruhe im Busch des Okavango-Deltas. Ihren krönenden Abschluss findet diese Tour an den mächtigen Viktoriafällen in Simbabwe. Die Lodges sind schön und komfortabel und wurden wegen ihrer wundervollen Lagen ausgewählt.

AUF EINEN BLICK

 16 Tage

 ab CHF 4'260.-

 Safari

 Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

 Deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum)

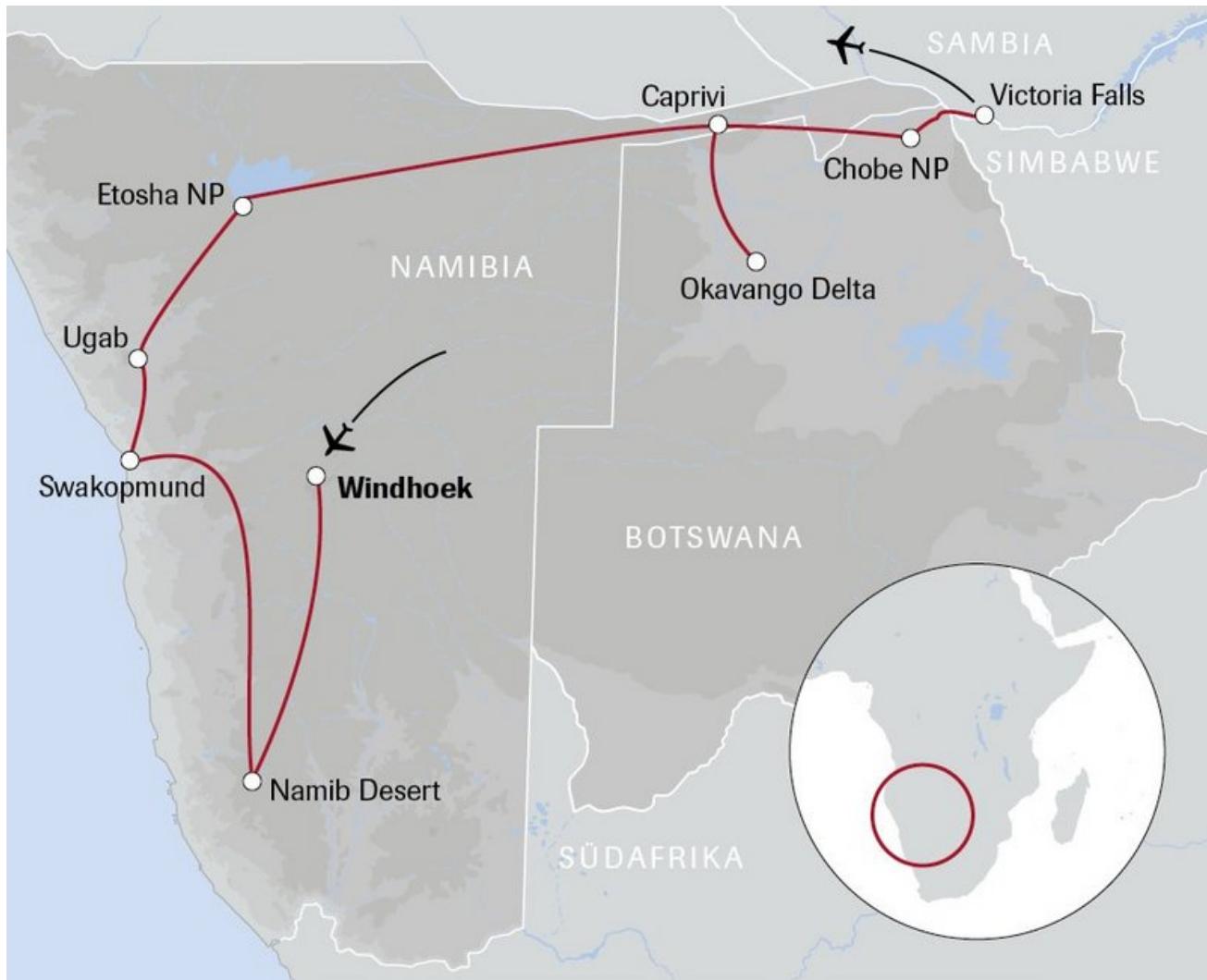


- Die Namib-Wüste mit einer Wanderung auf den Sossusvlei-Dünen
- Etosha-Nationalpark mit Wildbeobachtungen im Camp und auf Pirschfahrten
- Okavango-Delta: Exkursionen im Mokoro, dem traditionellen Einbaum-Kanu
- Bootsfahrt mit Sonnenuntergang im Chobe-Nationalpark
- Die Viktoriafälle – Weltnaturwunder und Abenteueraktivitäten

Reisedaten

27.03.2026 - 11.04.2026	Buchbar	noch 2 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
10.04.2026 - 25.04.2026	Buchbar	noch 7 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
01.05.2026 - 16.05.2026	Ausgebucht		EN	CHF 4'260.-
29.05.2026 - 13.06.2026	Buchbar	noch 7 freie Plätze	DE	CHF 4'260.-
19.06.2026 - 04.07.2026	Ausgebucht		EN	CHF 4'260.-
03.07.2026 - 18.07.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	DE	CHF 4'260.-
10.07.2026 - 25.07.2026	Buchbar	noch 10 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
24.07.2026 - 08.08.2026	Buchbar	noch 11 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
31.07.2026 - 15.08.2026	Buchbar	noch 3 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
14.08.2026 - 29.08.2026	Buchbar	noch 7 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
21.08.2026 - 05.09.2026	Buchbar	noch 5 freie Plätze	DE	CHF 4'260.-
04.09.2026 - 19.09.2026	Buchbar	noch 2 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
11.09.2026 - 26.09.2026	Buchbar	noch 1 freier Platz	EN	CHF 4'260.-
02.10.2026 - 17.10.2026	Buchbar	noch 8 freie Plätze	DE	CHF 4'260.-
16.10.2026 - 31.10.2026	Ausgebucht		EN	CHF 4'260.-
06.11.2026 - 21.11.2026	Buchbar	noch 8 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-
20.11.2026 - 05.12.2026	Buchbar	noch 12 freie Plätze	EN	CHF 4'260.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Windhoek (-)

Ankunft in Windhoek und Transfer zur Unterkunft. Es sind heute keine weiteren Aktivitäten geplant.
Übernachtung im Utopia Boutique Gästehaus in Windhoek

2. bis 3. Tag: Windhoek - Namib-Wüste (F/-A)

Am ersten Morgen treffen wir die Reiseleitung um 8:00 Uhr zur Abfahrtbesprechung. Anschliessend fahren wir südlich von Windhoek durch die sanften Hügel und fahren über den Pass hinab in die Wüstenebenen, wo wir in Solitaire den besten Apfelkuchen der Welt probieren können (nicht im Reisepreis inbegriffen). Am Nachmittag fahren wir zu unserer Lodge und geniessen die Weite der Namib-Wüste. Am nächsten Tag besuchen wir den Namib-Naukluft-Nationalpark, um die erstaunlichen Landschaften von Sossusvlei und Deadvlei zu erleben. Die Vleis sind Lehmpfannen, die durch die gelegentlichen Überschwemmungen des Tsauchab-Flusses entstanden sind. Im Sossusvlei stehen uralte Kameldornbäume (Acacia Erioloba), während sich die Bäume im Deadvlei leblos und kahl von den umliegenden hohen orangefarbenen Sanddünen abheben.

*Übernachtung in der Elegant Desert Lodge
Fahrzeit ca. 4.5 Std. (320 km)*

4. Tag: Swakopmund (F/-/-)

Swakopmund liegt an der Atlantikküste, und die relativ kühle Meeresbrise ist eine willkommene Abwechslung zu den heissen Wüstentagen. Die Stadt liegt an der Mündung des Swakop-Flusses, der nur selten fliest, aber die nördliche Grenze der unerbittlich nach Norden wandernden Sanddünen bildet. Optionale Rundflüge ab Swakopmund bieten einen spektakulären Ausblick auf die Wüstenlandschaften entlang der Skelettküste (eigene Kosten).

*Übernachtung im Hotel A la Mer
Fahrzeit ca. 5 Std. (350 km)*

5. bis 6. Tag: Brandberg-Massiv (F/M/A)

Weiter geht es ins Landesinnere zum Tsiseb-Naturschutzgebiet und dem Brandberg, einem Inselberg aus Granit. Mit einer Höhe von über 2600 m überragt er die umliegenden Ebenen und ist schon von weitem sichtbar. Die Tsisab-Schlucht am Fusse des Berges beherbergt mehr als 45'000 Felsmalereien verteilt auf über 1000 Stellen, darunter die berühmte «White Lady», die man in 40 Minuten zu Fuss über den alten Wasserlauf erreichen kann. Unsere Lodge im trockenen Tal des Ugab-Flusses ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Gegend auf der Suche nach den seltenen Wüstenelefanten zu erkunden, und wir werden mit einem örtlichen Führer eine Allrad-Exkursion unternehmen. Da die Wüstenelefanten weit verbreitet und schwer zu finden sind, kann eine Sichtung der Elefanten nicht garantiert werden, aber mit dem Wissen unseres örtlichen Führers wird es ein faszinierender Tag werden.

*Übernachtungen in der Brandberg White Lady Lodge
Fahrzeit ca. 3.5 Std. (220 km)*

7. bis 8. Tag: Etosha-Nationalpark (F/-/-)

Die Salzpfanne im Etosha ist das Überbleibsel eines grossen Sees, der vor Tausenden von Jahren ausgetrocknet ist. Dieser «Grosse Weisse Ort» ist 120 km breit und bildet die zentrale Attraktion des Nationalparks. Natürliche Quellen und Wasserlöcher an den Rändern des Sees liefern lebenswichtiges Wasser, das die Tierwelt in diesem ansonsten trockenen Gebiet versorgt. Elefanten, die mit dem weissen Salzstaub aus der Pfanne bedeckt sind, bieten ein aussergewöhnliches Fotomotiv. Unser Camp befindet sich am Rande eines beleuchteten Wasserlochs, das uns einen Blick auf die nachtaktiven Tiere ermöglicht, die zum Trinken kommen. Darunter das seltene Spitzmaulnashorn, der Löwe und möglicherweise der Leopard. Am Abend sitzen wir voller Erwartung am Wasserloch.

*Übernachtung am Tag 7 im Okaukuejo Camp, Übernachtung am Tag 8 im Namutoni Camp
Fahrzeit am Tag 7 ca. 6 Std. (450 km), Fahrzeit am Tag 8 je nach Route der Pirschfahrt*

9. Tag: Grootfontein (F/-/-)

Den grössten Teil des heutigen Tages verbringen wir im Etosha-Nationalpark, bevor wir zu unserer Lodge im Bezirk Grootfontein fahren. Unterwegs halten wir am Hoba-Meteoriten. Mit über 60 Tonnen ist er der grösste bekannte Meteorit der Erde.

*Übernachtung im Roys Rest Camp
Fahrzeit ca. 5 Std. (550 km)*

10. Tag: Kavango-Fluss (F/M/A)

Wir fahren in Richtung Nordosten in die Kavango-Region. Unsere Lodge liegt am Ufer des Kavango-Flusses, der von Angola durch den Caprivi-Streifen fliest und das Okavango-Delta speist. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt.

Übernachtung in der Nunda River Lodge

Fahrzeit ca. 5.5 Std. (440 km)

11. bis 12. Tag: Okavango-Delta (F/M/A)

In unserem Reisefahrzeug erkunden wir das Mahango-Wildreservat auf einer morgendlichen Pirschfahrt, bevor wir die Grenze zu Botswana an der Mohembo-Grenze überqueren und zu unserer Lodge an der Guma-Lagune am Okavango-Pfannengriff fahren. Von unserer rustikalen Lodge aus erkunden wir den Okavango per Mokoro und Motorboot. Uns erwarten ruhige schilfgesäumte Flüsse, kristall klares Wasser und eine reiche Vogelwelt. Zeit, sich auszuruhen, zu entspannen und die Aussicht auf das Okavango-Delta zu geniessen.

Übernachtungen im Guma Lagoon Camp

Fahrzeit ca. 2 Std. (160 km)

13. Tag: Caprivi (F/-/A)

Wir kehren nach Namibia zurück und durchqueren einen Teil des Caprivi-Streifens. Ein schmales Stück Land, das 1890 an die deutsche Kolonie Südwestafrika angegliedert wurde und Zugang zum mächtigen Sambesi-Fluss sowie eine Handelsroute zur Ostküste Afrikas und zum damaligen deutschen Tanganjika (heute Tansania) bot.

Übernachtung im Camp Kwando

Fahrzeit ca. 4.5 Std. (380 km)

14. Tag: Chobe-NP (F/-/A)

In östlicher Richtung durchqueren wir den Caprivi und erreichen Botswana an der Ngoma Grenze. Wir fahren durch den Chobe-Nationalpark zur kleinen Stadt Kasane. Der Chobe Fluss lockt eine Fülle von Wildtieren an. Unsere Nachmittagsaktivität ist ein unglaubliches Erlebnis auf dem Chobe-Fluss, wo wir mit einem Boot in den Park fahren und den Elefanten beim Löschen ihres Durstes ganz nahekommen. Wir verlassen den Park, wenn die goldene Sonne hinter dem Horizont verschwindet.

Übernachtung in der Chobe Safari Lodge

Fahrzeit ca. 3.5 Std. (260 km)

15. Tag: Viktoriafälle / Simbabwe (F/-/-)

Der Sambesi entspringt in Sambia, fliesst durch Angola und entlang der Grenze zu Namibia, Botswana, Sambia und Simbabwe, bevor er sich 100 Meter tief in die atemberaubenden Viktoriafälle stürzt. Die Gischt, die aus der Schlucht aufsteigt, nährt einen üppigen Regenwald, der die Fälle umgibt. Mit unserem lokalen Führer erkunden wir den Nationalpark, wo wir bis an den Rand der Fälle gelangen und die Kraft des Wassers bestaunen können, die dieses Wunder geschaffen hat.

Übernachtung in der PheZulu Gästelodge in Victoriafalls

Fahrzeit ca. 1.5 Std. (100 km)

16. Tag: Viktoriafälle / Simbabwe (F)

Die Tour endet um 8:00 Uhr. Transfer zum Flughafen.

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten im Safari-Fahrzeug und 4x4 Fahrzeugen
- Übernachtungen gemäss Programm in Lodges, Camps und Gästehäusern im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum) und Fahrer*in
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Windhoek/ab Victoria Falls (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Visagebühren für Simbabwe, ca. USD 30.-
- Visagebühren für Namibia, ca. NAD 1600.-
- Trinkgelder

Preise

- Unsere Preise beinhalten die Vorübernachtung sowie die Flughafentransfers.
- Preis pro Person bei 4-12 Personen ab CHF 4'260.-
- Einzelzimmerzuschlag ab CHF 730.-

Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.

Hinweise

Internationale Gruppenreise und Safari mit zwei lokalen, englisch- oder deutschsprechenden Reiseleitungen (je nach Reisedatum). Bei deutschsprechenden Abfahrten kann eine der Reiseleitungen ein deutschsprachiger Übersetzer sein, der gemeinsam mit einem qualifizierten Guide unterwegs ist. Zusätzlich kommen bei bestimmten Aktivitäten lokale englischsprechende Reiseleitungen dazu, welche sich in der entsprechenden Region bestens auskennen.

Generell: Gerne organisieren wir auch die Flüge zu dieser Reise für Sie.

Übernachtung: Die Unterkünfte auf dieser Reise sind 3- bis 4-Sterne-Lodges und wurden nicht nur wegen ihres Services und Komforts ausgewählt, sondern auch aufgrund ihrer wundervollen Lagen. Porters werden Ihnen, wo vorhanden, behilflich sein, andernfalls müssen Sie Ihr Gepäck selbst tragen.

Reiseverlauf: Dieser sieht einige längere Tage «on the road» vor. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen. Vergessen Sie jedoch nie: Der Weg ist das Ziel! Nehmen sie die

vielfältigen, exotischen Eindrücke auf und geniessen in Momenten, in denen es mal nicht so schnell vorwärts geht, das Abenteuer Afrika.

Haftungsausschluss: Vor Ort müssen alle Personen eine sogenannte «Indemnity Form» (Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung) ausfüllen, unterschreiben und unserem lokalen Partner abgeben. Die Teilnahme an einer Rundreise ist nicht möglich, wenn dieses Dokument nicht abgegeben wird. Sie erhalten von uns bei Ihrer Buchung ein Ansichtsexemplar. Die Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung hat für Kund*innen die über uns gebucht haben aber keine Konsequenzen. Gemäss Schweizerisches Pauschalreisegesetz liegt die Haftung grundsätzlich bei Nature Tours. Haftungsansprüche werden generell bei uns geltend gemacht und wir sind entsprechend versichert.

Klima: Ideale Reisezeit: Botswana: Mai bis Mitte Oktober. Gut für Tierbeobachtungen. Die Viktoriafälle können das ganze Jahr besucht werden. Von April bis Juli führen sie sehr viel Wasser und sind sowohl von Sambia wie auch von Simbabwe spektakulär. Ab Mitte August bis April eignet sich Simbabwe besser, weil auf der Seite von Sambia kaum mehr Wasser fliesst. Namibia: Ganzjährig bereisbar, jedoch ideal von März bis Oktober. Angenehme Temperaturen. Im Oktober vor der Regenzeit ist es sehr heiss (z.T. Über 40°C). Ab November bis Ende April Regenzeit. Viele Moskitos und Überschwemmungen.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

